

## **Anmerkungen zum Businessplan vom 04.09.2017**

### **Hallenbad:**

nach aktueller Information des Fachbereiches Bauen sind die Parameter für das Hallenbad nicht verändert. Der Zuschussbedarf für das Hallenbad im Ergebnishaushalt beträgt 214,5 T€ bis 245,3 T€ (je nach Besucherzahlen).

Für das Hallenbad sind folgende Zuschüsse eingerechnet:

250.00 € Zuschuss von Landkreis gem. touristischer Förderrichtlinie (so geblieben)  
72.084 € Zuschuss Projektträger Jülich für Lüftung (gem. Schreiben vom 18.07.2016)  
16.656 € Zuschuss Projektträger Jülich für Beleuchtung (gem. Schreiben vom 28.06.2016)  
1.000.000 € Zuschuss NBank

Weiterhin erhält die Stadt Schortens vom Landkreis Friesland ein zinsfreies Darlehen aus der Schulbaukasse in Höhe von 1.000.000 €.

Derzeit sind die Unterhaltungs- und Energiekosten zurzeit von pbr nur geschätzt. Sie können von pbr erst nach Realisierung und bei Vorlage der entsprechenden Daten (z.B. Energieströme von Herrn Peselmann, Firma Netz) verändert werden.

### **Energiezentrale:**

Die Parameter der Energiezentrale werden sich ggf. im Bereich der Investitionskosten um 220,0 T€ erhöhen (sh. SV-Nr. 16//0384). Die endgültige Erhöhung ist erst nach Submission in der 41 KW bekannt. Es ergeben sich somit zum jetzigen Stand ggf. höhere Abschreibungen von 11,2 T€. Weiterhin sind die Unterhaltungskosten um 9,9 T€ erhöht. Grund hierfür ist eine Vergrößerung des Kessels im BHKW auf 320 kW. Alle anderen Werte auf der Einnahmen- und Ausgabenseite sind unverändert und ergeben sich aus der Beantwortung der AF-Nr. 11/0138 durch Herrn Peselmann, Firma Netz und aktueller Rücksprache mit dem Fachbereich Bauen.

Für die Energiezentrale ist ein Zuschuss in Höhe von 76.791 € vom Projektträger Jülich (gem. Schreiben vom 21.10.2016) eingerechnet.

Für die Energiezentrale ergibt sich nach Einarbeitung der Änderungen ein Überschuss im Ergebnishaushalt von 102,3 T€. Dieser wird zu 70 % auf das Hallenbad und zu 30 % auf die Grundschule Jungfernbusch aufgeteilt.

Zusammen mit dem Hallenbad als Einheit gesehen und einem 70%-prozentigen Anteil an der Energiezentrale ergibt sich ein Zuschuss von 142,9 T€.

Anzumerken ist noch, dass eine Überarbeitung der Besucherzahlen und der Entgeltstruktur zwingend notwendig ist, da die Werte aus dem Jahr 2014 stammen. Dieses soll in 2018 erfolgen; dann ist auch über die endgültige Höhe der Eintrittsentgelte zu beraten.

## Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt lt. Haushaltsplan

## Variante V1 mit Saunaangebot getrennte Entgelte

	Hallenbad	Hallenbad	Hallenbad	Energiezentrale gesamt	Energiezentrale 70 % Hallenbad	30 % Grundschule Jungfernbusch	Gesamt Hallenbad mit 105.000 Besuchern und Energiezentrale (70% Hallenbad)
Investition (inkl. Baunebenkosten + Sicherheitsreserve 10%)	6.400.000	6.400.000	6.400.000	970.000	679.000	291.000	7.079.000
Besucher öffentliches Baden	50.000	45.000	40.000				50.000
Besucher Sauna	5.000	5.000	5.000				5.000
Besucher Schulen und Vereine	50.000	50.000	50.000				50.000
<b>Summe</b>	<b>105.000</b>	<b>100.000</b>	<b>95.000</b>				<b>105.000</b>
Netto-Benutzungsentgelte (öff. Baden)	249.299	224.369	199.439	0	0	0	249.299
Netto-Benutzungsentgelte (Sauna)	32.605	32.605	32.605	0	0	0	32.605
Netto-Benutzungsentgelte Schulen (zukünftig)	125.229	125.229	125.229	0	0	0	125.229
Netto-Benutzungsentgelte Vereine + Institutionen (zukünftig)	38.012	38.012	38.012	0	0	0	38.012
<b>Benutzungsentgelte gesamt</b>	<b>445.145</b>	<b>420.215</b>	<b>395.286</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>445.145</b>
sonstige Einnahmen (Festpacht Actic Fitness)	21.924	21.924	21.924	357.322	250.126	107.197	272.050
Rest sonstige Erlöse und sonstige Einnahmen	19.392	19.392	19.392	0	0	0	19.392
Auflösung Sonderposten	0	0	0	0	0	0	0
Auflösung Sonderposten (Neuinvestition)	22.787	22.787	22.787	3.840	2.688	1.152	25.475
<b>sonstige Erlöse/Einnahmen gesamt</b>	<b>64.103</b>	<b>64.103</b>	<b>64.103</b>	<b>361.162</b>	<b>252.813</b>	<b>108.349</b>	<b>316.917</b>
<b>Erträge gesamt</b>	<b>509.249</b>	<b>484.319</b>	<b>459.389</b>	<b>361.162</b>	<b>252.813</b>	<b>108.349</b>	<b>762.062</b>
Personalaufwand ohne GMK	310.000	310.000	310.000	20.000	14.000	6.000	324.000
Unterhaltungskosten (Schätzung)	80.000	80.000	80.000	178.351	124.845	53.505	204.845
Energiekosten (Schätzung pbr)	127.203	127.203	127.203	0	0	0	127.203
sonstiger Aufwand	75.000	75.000	75.000	0	0	0	75.000
Abschreibungen	25.964	25.964	25.964	0	0	0	25.964
Abschreibung (Neuinvestitionen)	105.619	86.516	86.516	60.500	42.350	18.150	147.969
<b>Aufwendungen gesamt</b>	<b>723.786</b>	<b>704.683</b>	<b>704.683</b>	<b>258.851</b>	<b>181.195</b>	<b>77.655</b>	<b>904.981</b>
<b>Zuschuss</b>	<b>-214.537</b>	<b>-220.364</b>	<b>-245.294</b>	<b>102.311</b>	<b>71.618</b>	<b>30.693</b>	<b>-142.920</b>

## Anmerkung:

Nach jetzigem Stand sind die Unterhaltungs- und Energiekosten nur geschätzt. Sie können von pbr erst bei Realisierung und bei Vorlage der entsprechenden Daten verändert werden.

## voraussichtlich zu zahlende Zinsen Aqua Toll und Energiezentrale

Investition Aqua Toll und Energiezentrale	7.370.000 €
abzgl. Zuschüsse Landkreis, Bund für Lüftung, Beleuchtung und Energiezentrale, Nbank	1.415.531 €
abzgl. zinsfreies Darlehen Kreisschulbaukasse	1.000.000 €
zu finanzierende Investition	4.954.469 €
<b>Zinsen (allgemeiner Kreditmarkt)</b>	<b>1,00%</b> <b>49.545 €</b>

## Hinweis:

Zuschussbedarf Hallenbad (105.000 Besucher)	214.537 €
Überschuss 70% Energiezentrale	71.618 €
voraussichtliche Zinszahlung	49.545 €
zusätzlicher Überschuss GS Jungfernbusch	30.693 €

Bei entsprechender Stromerzeugung kann die Energiezentrale neben dem Hallenbad und der Grundschule Jungfernbusch gem. Kraft-Wärme-Kopplung weitere kommunale Liegenschaften mit erzeugtem Strom versorgen.